

Strategie INSOS SG-AI 2016-2020

Ausgangslage

Erarbeitungsprozess

Der Verband INSOS SG-AI erarbeitete zum ersten Mal eine Strategie mit dem Ziel, seine Arbeit zu professionalisieren und über eine solide Grundlage für die kommenden Jahre zu verfügen. Im ersten Halbjahr 2015 machte er eine differenzierte Situationsanalyse, indem er alle Verbandsmitglieder einlud, ihre Erwartungen in bilateralen Gesprächen zu formulieren. Insgesamt nahmen 22 Verbandsmitglieder und acht externe Anspruchsgruppe die Chance wahr, an einem Interview teilzunehmen. Anfang September fand ein Strategieworkshop für alle Verbandsmitglieder statt, an dem die Ergebnisse der Situationsanalyse präsentiert und die Vision, die strategischen Ziele, Erwartungen und Anliegen diskutiert wurden. Der Vorstand verarbeitete die Resultate des Workshops in mehreren Schritten zu der jetzt vorliegenden Strategie. An der Hauptversammlung im März 2016 wurde diese noch einmal mit den Verbandsmitgliedern diskutiert, angepasst und verabschiedet.

Aufbau und Form der Strategie

Die Strategie gliedert sich in fünf Handlungsfelder. Die Haupt- und Unterziele sind so formuliert, dass daraus der **Dienstleistungscharakter** für die Verbandsmitglieder hervor geht. Dies bringt es mit sich, dass wichtige Fragen zur Kultur des Miteinanders, zu Werten, Haltung und Selbstverständnis nicht mehr abgebildet sind. Der Vorstand hat darum entschieden, in einem **Leitbild** Aussagen dazu machen – dieses wurde den Verbandsmitgliedern an der HV im März 2016 diskutiert und verabschiedet. Die Systematik der Strategie wurde so gewählt, dass der Vorstand aus der Strategie die **Jahresplanung** der jeweiligen Jahre ableiten kann.

Die an der HV 2016 vertretenen Verbandsmitglieder erachten die beiden Themen Angebotsentwicklung und Inklusion/Teilhabe der Nutzer/innen als zentral. Bei beiden handelt es sich gleichzeitig um Querschnittsthemen, die in verschiedenen Handlungsfeldern mit Zielen und Massnahmen abgebildet werden. Es wurde entschieden, dass sie als Querschnittsthemen behandelt werden.

Voraussetzungen

Die Strategie basiert auf der Voraussetzung, dass die bestehenden finanziellen Ressourcen für die kommenden Jahre ungefähr gleich bleiben werden.

INSOS SG-AI orientiert sich – gemäss Statuten - bei seinen Aktivitäten an den Leitideen und Strategien von INSOS CH. Er kooperiert mit der nationalen Ebene, indem er einen Beitrag leistet zur Willensbildung zuhanden der schweizerischen Verbandsorgane und nach Möglichkeit Einsitz nimmt in nationalen Gremien.

Ebenso pflegt INSOS SG-AI die Vernetzung, den Austausch und die Kooperation mit den anderen Sektionen der Ostschweiz.

Vision

INSOS SG-AI ist mit seinen Verbandsmitgliedern Kompetenzzentrum für Teilhabe und Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung in der Ostschweiz.

Leitbild

Wer sind wir: Als kantonaler Branchenverband der sozialen Organisationen für Menschen mit Behinderung vertreten wir deren Interessen. Wir erbringen für die Nutzerinnen und Nutzer bedarfs- und bedürfnisorientierte Dienstleistungen. Im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen wir dabei die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer und geben deren Selbstvertretung das nötige Gewicht.

Was tun wir: Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen und Strukturen, damit die sozialen Organisationen ihren Auftrag optimal erfüllen können. Wir vernetzen uns extern mit allen wichtigen Partnern, erarbeiten mit ihnen konstruktive und tragfähige Lösungen und gestalten so die kantonale Behindertenpolitik massgeblich mit.

Wie tun wir das: Wir leben eine Haltung von Wertschätzung und Gleichberechtigung und pflegen eine Kultur der Partizipation und Kooperation, sowohl auf Ebene der Verbandsmitglieder als auch auf Ebene der Nutzerinnen und Nutzer. Wir nutzen die Fachkompetenz der Verbandsmitglieder und deren Nutzerinnen und Nutzer. Wir sehen uns als lernende und entwicklungsorientierte Organisation.

Wohin wollen wir: Die Verbandsmitglieder identifizieren sich in einem hohen Grad mit INSOS SG-AI. INSOS SG-AI ist in der Ostschweiz Themenführer zu Entwicklungs- und Zukunftsthemen der Branche. Wir leisten einen essentiellen Beitrag zur Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention für Menschen mit Behinderung.

Strategie

1. Interne Information, Meinungsbildung, Vernetzung und Kooperation					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2016	2017	2018-2020
1.1. Die Verbandsmitglieder sind informiert über alle für sie relevanten Themen, die sich aus der Tätigkeit des Verbands ergeben.	1.1.1.	INSOS SG-AI sorgt für eine gute interne Kommunikation via Newsletter, E-Mails und Website.	x	x	x
1.2. Die Verbandsmitglieder bekommen eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Kooperation.	1.2.1.	Der Verband führt regelmässig Veranstaltungen für die Verbandsmitglieder durch.	x	x	x
1.3. Der Verband arbeitet mit ständigen Fachkommissionen und Arbeitsgruppen, um relevante Themen entwicklungsorientiert zu bearbeiten.	1.3.1. Der Fachaustausch wird gefördert und gewährleistet.	Der Vorstand setzt Kommissionen und Arbeitsgruppen für und mit Vertretern der Mitgliedorganisationen ein, beauftragt sie und stellt die Verbindung zum Vorstand sicher.	x	x	x
	1.3.2. Fachressourcen im Verband werden genutzt.		x	x	x
	1.3.3. Verbindungen zu Partnern werden systematisch gepflegt.		x	x	x
1.4. Die Nutzerinnen und Nutzer bekommen Möglichkeiten für eine angemessene Mitsprache und Partizipation.	1.4.1.	Ein Beirat aus Selbstvertreter/innen wird gegründet und bekommt vom Verband die nötigen Ressourcen und Unterstützung. Die Website ist möglichst barrierefrei gestaltet.	x x	x	x

2. Optimierung von Rahmenbedingungen und Strukturen

Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2016	2017	2018-2020
2.1. INSOS SG-AI betreibt eine aktive Interessenvertretung gegenüber Dritten und entwickelt die bestehenden guten Rahmenbedingungen und Strukturen für die Verbandsmitglieder weiter.	2.1.1. INSOS SG-AI ist mit allen wichtigen Akteuren gut vernetzt.	Die Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem AfSO wird erneuert und weitergeführt (inkl. der damit verbundenen Prozessvereinbarung).		x	
		Die institutionelle Zusammenarbeit mit der SVA/IV wird ausgebaut und intensiviert.	x	x	x
		Die zukünftige Kooperation mit dem Gesundheitsdepartement wird geklärt.	x		
		Die Kooperation mit der Psychiatrie wird in allen Aufgabenbereichen installiert.		x	
		Die Vernetzung mit anderen Verbänden (Curaviva, Gewerbeverband, IIZ etc.) erfolgt in Hinblick auf den Kernauftrag.		x	
	2.1.2. Der Verband setzt sich für gute gesetzliche Grundlagen ein.	Er nutzt die bestehenden Gefässe (etablierte Zusammenarbeit AfSO) und ergreift bei Bedarf andere Massnahmen wie Referendum, Petitionen etc.	x	x	x

	2.1.3. Der Verband sorgt dafür, dass die Verbandsmitglieder über einen möglichst grossen Spielraum bez. unternehmerischer Freiheit verfügen.	Bei allen Verhandlungen wird die unternehmerische Freiheit als Kriterium berücksichtigt und bewertet, insbesondere im Bereich Tagesstruktur mit Lohn/IBB-Arbeit.	x	x	x
	2.1.4. Das Finanzierungssystem im IVSE-Bereich ist ausdifferenzierter als heute mit den drei bestehenden DL Wohnen, Tagesstruktur ohne Lohn und Tagesstruktur mit Lohn.	Es wird ein Konzept erarbeitet für alternative Produktdefinitionen inkl. Umsetzung und mit den dafür zuständigen Akteuren Verhandlungen geführt.	x	x	
	2.1.5. Finanzierungsfragen, die andere Leistungsbereiche wie z. B. IV-Massnahmen oder Pflegeleistungen betreffen, werden systematisch bearbeitet.	Die Fragestellungen sind geklärt und die Verhandlungen mit den dafür zuständigen Akteuren sind geführt.	x	x	x
2.2. INSOS SG-AI engagiert sich im Bereich Arbeitsintegration für Menschen mit Behinderung.	2.2.1.	Der Verband baut Netzwerke und Partnerschaften zu Arbeitgeberorganisationen, zu Bildungsorganisationen für Lehrkräfte, zu Schulen und Sonderschulen und weiteren Partnern auf. Der Verband organisiert den INSOS-Auftritt an der OBA	x x	x x	 x

		mit.			
2.3. Der Verband sorgt für zeitgemässe Anstellungsbedingungen des Personals.	2.3.1.	Er setzt sich bei den Anstellungsbedingungen für die Gleichstellung des Personals gegenüber dem Staatspersonal ein. Er setzt sich für die Harmonisierung der Anstellungsbedingungen des in den Mitgliederinstitutionen tätigen Personals ein.		x	
				x	
3. Bildung des Personals					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2016	2017	2018-2020
3.1. Die OdA, die Berufsfachschulen, die HF's und die FHS's werden unterstützt, ein bedarfsgerechtes, differenziertes und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot für das Personal bereitzustellen. Die Verbandsmitglieder werden unterstützt, eine hohe Ausbildungsqualität in ihren sozialen Organisationen zu entwickeln.	3.1.1.	INSOS SG-AI sorgt dafür, dass er in allen bildungsrelevanten Gremien vertreten ist und dort die Interessen der Verbandsmitglieder wahrnimmt. Es werden regelmässig Erfahrungsveranstaltungen für die Ausbildungsverantwortlichen und die Berufsbildner/innen durchgeführt.	x	x	x
			x	x	x
4. Gestaltung von gesellschaftspolitischen Themen und Trends					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2016	2017	2018-2020
4.1. Die medizinisch-psychiatrische Versorgung von Menschen mit einer Behinderung ist im Kanton	4.1.1. Das Pilotprojekt „Medizinisch-psychiatrische Ver-	INSOS SG-AI unterstützt die Psychiatrischen Dienste beim Aufbau dieser Dienst-	x	x	

St. Gallen flächendeckend und auf qualitativ hohem Niveau gewährleistet.	sorgung von Menschen mit kognitiver Behinderung“ mit ausgewählten sozialen Organisationen ist erarbeitet, umgesetzt und ausgewertet.	leistung.			
	<p>4.1.2. Die DL „Medizinisch-psychiatrische Versorgung von Menschen mit Behinderung“ ist im Kanton SG* implementiert.</p> <p>* Es handelt sich um ein Pilotprojekt, das explizit den Kanton St. Gallen und nicht Appenzell Innerrhoden betrifft.</p>	<p>INSOS SG-AI unterstützt die Psychiatrischen Dienste bei der Implementierung dieser Dienstleistung.</p> <p>INSOS SG-AI setzt sich dafür ein, dass das Thema in der Weiterbildung der Ärzte aufgenommen und verankert wird.</p>			x
4.2. Die Verbandsmitglieder werden unterstützt, um sich beim Thema Alter und Behinderung positionieren und eine Strategie entwickeln zu können.	4.2.1.	Es wird eine Bedarfsabklärung gemacht (z. B. Palliative Care) und entsprechende Massnahmen ergriffen.		x	x
4.3. INSOS SG-AI setzt sich dafür ein, dass die medizinische Versorgung von Menschen mit einer (Mehrfach-) Behinderung im Kanton St. Gallen in den Akut-Spitälern flächendeckend und auf qualitativ hohem Niveau gewährleistet ist.	4.3.1.	Die Zusammenarbeit mit den Akut-Spitälern ist in Bezug auf die Betreuungsdienste während eines Spitalaufenthalts geklärt und eventuelle zusätzliche Leistungen sind finanziert.		x	x

4.4. INSOS SG-AI unterstützt die Verbandsmitglieder bei der Umsetzung der UN-BRK im institutionellen Alltag unter Einbezug der Nutzer/innen.	4.4.1.	Er erarbeitet einen Aktionsplan zur UN-BRK.		x	x
5. Öffentlichkeitsarbeit					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2016	2017	2018-2020
5.1. INSOS SG-AI ist intern und bei allen relevanten Anspruchsgruppen bekannt als Verband, der fach- und branchenpolitische Arbeit betreibt.	5.1.1.	Der Verband verfügt über ein Marketingkonzept und setzt die dort formulierten Massnahmen um.			x
5.2. Er unterstützt die Verbandsmitglieder bei ihren Auftritten, sofern sie unter seinem Label auftreten.	5.2.1.	Der Verband engagiert sich bei der Organisation/ Gestaltung von öffentlichen Events.	x	x	x

31.03.2016